

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 49/2021, 49. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 9. Dezember 2021, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <https://www.nord-ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 49 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 49. Kalenderwoche 2021. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- ARISS-Kontakt mit DLR School Lab in Braunschweig für den 10. Dezember geplant
- DARC-Vorstand lädt zum MITGLIEDERTREFF am 9. Dezember
- Dritte HAMgroup „Propagation & Solar Cycle 25“ startet am 10. Januar
- Spendenaufruf für Notfunkrelais DMØTMH
- Neue Netzzeit für das INTERMAR-Morgennetz
- Videonachlese zum Vortrag „Amateurfunk trifft Mondmission“ abrufbar
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

ARISS-Kontakt mit DLR School Lab in Braunschweig für den 10. Dezember geplant

Der nächste deutsche Schulkontakt mit der Internationalen Raumstation ISS findet laut ARISS-Webseite am Freitag, den 10. Dezember 2021 statt. Um 13:50 UTC werden Schüler am DLR School Lab Braunschweig ihre Fragen an den Astronauten Matthias Maurer, KI5KFH, richten. Die Amateurfunkstation DN2DLR wird die Amateurfunk-Bodenstation für diesen Telebridge-Kontakt sein.

Die Antworten von Matthias Maurer auf die Fragen der Schüler können in Europa live auf 145,800 MHz mitgehört werden. Ein wöchentliches Update zu den ARISS-Kontakten stellt Charlie Sufana, AJ9N, zusammen. Dieser enthält auch die Liste der Fragen der Schüler [1]. Den Fahrplan für die weiteren geplanten Schulkontakte mit deutschen Schulen kann man der ARISS-Webseite entnehmen [2].

DARC-Vorstand lädt zum MITGLIEDERTREFF am 9. Dezember

Am heutigen 9. Dezember um 19 Uhr gibt es im Rahmen der Treff.darc.de-E(hrenamts)-Reihe ein weiteres Gespräch mit dem Vorstand. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Der Vorstand des DARC e.V. lädt die Mitglieder regelmäßig ein, in direkten Kontakt mit ihm zu treten. Der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG; Werner Bauer, DJ2ET; Ronny Jerke, DG2RON, und Ernst Steinhauser, DL3GBE, informieren bei diesen Treffen über ihre Arbeit im DARC e.V. und beantworten gerne die Fragen der Mitglieder.

Da dieser MITGLIEDERTREFF in der Schulungsreihe Treff.darc.de-E(hrenamt) stattfindet, ist eine kostenfreie Anmeldung im Internet [3] erforderlich.

Am 3. Januar um 19 Uhr lädt der Vorstand zu einem Vortrag und Gespräch über die „Zukunft des Amateurfunks“ auf den DARC-eigenen Server treff.darc.de ein. Mitglieder können im

Internet in direkten Kontakt mit dem Vorstand treten [4]. Interessierte haben zudem die Möglichkeit, ihre Fragen vorab an den Vorstand zu senden [5].

Dritte HAMgroup „Propagation & Solar Cycle 25“ startet am 10. Januar

Nach dem erfolgreichen Start der ersten beiden HAMgroups im DARC e.V. steht nun die dritte HAMgroup zum Thema „Propagation & Solar Cycle 25“ in den Startlöchern. Thematisch geht es um die Ausbreitungsbedingungen und deren Vorhersage auf den Kurzwellenbändern. Das Kick-off-Meeting unter der Leitung von Karl-Heinz Schmitz, DB7BN, findet am 10. Januar 2022 um 19:30 Uhr auf treff.darc.de statt.

In der HAMgroup geht es insbesondere um die tägliche Anwendung für die Funkamateure: Welche Werte sind relevant, wie muss man sie bewerten, woher bekommt man diese Werte, welche Werkzeuge (Webseiten, Software) unterstützen dabei, wie versäumt man die Bandöffnungen nicht mehr?

Weitere Informationen erteilt Karl-Heinz Schmitz, DB7BN, per E-Mail [6]. Informationen dazu gibt es im DARC-Treffpunkt im Internet [7].

Spendenaufruf für Notfunkrelais DMØTMH

Wieder ist bald ein Jahr vergangen und der Standortbesitzer rechnet wieder ab. Neben den Miet- und Stromkosten fallen auch bei der Relaisstelle DMØTMH in Trautmannshofen immer wieder kleine Reparaturen an. SysOp Alex Burger, DF1AX, finanziert die Relaisstelle und die Echolink-Anbindung komplett alleine und würde sich über jede Spende freuen, die es ermöglicht, das Relais auch weiterhin zu betreiben. Die Relaisstelle DMØTMH ist seit 2007 autark vom Stromnetz und wird bei Stromausfall extern betrieben. Somit stellt DMØTMH ein zuverlässiges Notfunkrelais dar, welches auch bei Notfällen jederzeit für alle zur Verfügung steht. Gespendet werden kann ganz einfach an Alex, DF1AX [8] via PayPal oder über die DMØTMH-Webseite [9]. DF1AX bedankt sich dafür im Voraus, wünscht weiterhin guten Empfang und einen ungestörten Echolink-Betrieb – vor allem auch während des Rundspruches.

Neue Netzzeit für das INTERMAR-Morgennetz

INTERMAR e.V. ist ein gemeinnütziger Verein von Funkamateuren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, seefahrenden Funkamateuren sowie SWLs mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der Verein gibt bekannt, dass sich die Netzzeit für das Morgennetz geändert hat. Das Abendnetz wird weiterhin um 16:30 Uhr UTC abgehalten. Seit dem 6. Dezember ist INTERMAR im Morgennetz ab 10:00 Uhr UTC QRV. Man erreicht INTERMAR auf Kurzwelle im 20-m-Band auf 14313 kHz, in der DMR-Talkgroup "Worldwide Maritime" (TG 9101) im BrandMeister-Netz sowie im Echolink-Node 386970 *INTERMAR* und kann den Aussendungen im Livestream auf der INTERMAR-Webseite zuhören [10]. Im Rahmen seiner Netze versendet der Verein WX-Informationen für den Atlantik, das Mittelmeer sowie Ost- und Nordsee. Im Anschluss daran stehen die Mitglieder auch gerne für QSOs zur Verfügung. Darüber berichtet Uwe Bergemann, DF5AM.

Videonachlese zum Vortrag „Amateurfunk trifft Mondmission“ abrufbar

Der Vortrag von Reinhard Kühn, DK5LA, mit dem Titel „Amateurfunk trifft Mondmission“ ist nun als Video-Nachlese auf der Webseite des OV Finkenwerder (E37) abrufbar [11]. Darauf macht Manfred Cornelius, DK1MC, aufmerksam. DK5LA hatte den Vortrag am 2. Dezember am Institut für Raumfahrtsysteme der Universität Stuttgart virtuell gehalten.

Zum Thema „Amateurfunk trifft Mondmission“ referierte DK5LA über die Schnittstelle vom Amateurfunk zur Raumfahrt. Weiterhin berichtete er über eine chinesische Mondmission, deren Teil er war.

Aktuelle Conteste

11. bis 12. Dezember: ARRL 10 Contest, TRC Digi Contest und International Naval Contest

18. Dezember: RAC Canada Winter Contest und OK DX RTTY Contest

18. bis 19. Dezember: Croatian CW Contest und Stew Perry Topband Challenge

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 12/21 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 7. Dezember, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 30. November bis 6. Dezember:

Das Funkwetter der vergangenen Woche war durch von 90 auf 83 Einheiten fallende Fluxwerte und durch ein zappeliges Erdmagnetfeld charakterisiert. Da der Sonnenwind mit Geschwindigkeiten zwischen 300 und 580 Kilometern pro Sekunde wehte, schwankte der k-Wert zwischen null und fünf. Die stärkste Störung war in der Nacht vom 30. November zum 1. Dezember. Obwohl sich zwischen dem 14. November und 3. Dezember die Sonnenaktivität auf niedrigem B-Flare-Niveau bewegte, konnten wir täglich das 15-m-Band benutzen. Die für 3000 km-Sprungentfernung geltende Grenzfrequenz der F2-Schicht stieg nach Sonnenaufgang auf etwa 22 MHz. Die Sonnenfleckengruppe 2898 war seit dem 4. Dezember mit vielen C-Flares und einem M-Flare aktiv. Nachts waren alle unteren Bänder DX-tauglich. Beim ARRL 160 m Contest sorgte der intensive Sonnenwind für wechselhafte Bedingungen. Die tote Zone war bereits gegen 18:00 UTC auf 80 m so groß, dass Verbindungen unter etwa 500 km kaum noch möglich waren.

Vorhersage bis 13. Dezember:

Es sind keine Änderungen der Ausbreitungsbedingungen in Sicht, zumal neue Sonnenflecken auf sich warten lassen. Wir erwarten Fluxwerte um 80 Einheiten und ein gestörtes geomagnetisches Feld mit k-Werten zwischen eins und fünf. Für das unbeständige Erdmagnetfeld sind sowohl das koronale Loch CH1047 als auch die mit dem Sonnenwind eintreffenden Plasmateilchen ursächlich, die bei mehr als 16 C-Flares am 4. und 5. Dezember emittiert wurden. Die 3000er MuF-Werte liegen tagsüber im Bereich von 18 bis 22 MHz. Nachts sind wieder alle Bänder zwischen 160 und 30 m DX-tauglich.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:54; Melbourne/Ostaustralien 18:51; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur/Republik Singapur 22:54; Anchorage/Alaska 18:53; Johannesburg/Südafrika 03:07; Tokio/Japan 21:36; Honolulu/Hawaii 16:56; San Francisco/Kalifornien 15:12; Port Stanley/Falklandinseln 07:34; Berlin/Deutschland 07:02.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:28; San Francisco/Kalifornien 00:51; Sao Paulo/Brasilien 21:43; Port Stanley/Falklandinseln 00:03; Honolulu/Hawaii 03:49; Anchorage/Alaska 00:42; Johannesburg/Südafrika 16:50; Melbourne/Ostaustralien 09:31; Auckland/Neuseeland 07:29; Berlin/Deutschland 14:53.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Dies war der letzte offizielle Deutschland-Rundspruch für das Jahr 2021. Am Donnerstag, den 16. Dezember, wird es noch einen Weihnachtsrundspruch geben. Der erste Deutschland-Rundspruch im neuen Jahr wird am 6. Januar 2022 gesendet.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.amsat.org/amsat/ariss/news/arissnews.rtf>

<https://events.darc.de/EREihe-M13/>

[2] <https://www.ariss.org/upcoming-educational-contacts.html>

[3] <https://events.darc.de/EREihe-M13/>

[4] <https://treff.darc.de/d/>

[5] vorstand@darc.de

[6] db7bn@darc.de

[7] <https://confluence.darc.de>

[8] alex@df1ax.de

[9] <http://www.dm0tmh.de>

[10] <https://www.intermar-ev.org>

[11] http://echo37.de/video/20211202_dk5la.mp4

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>